

Laub, Nässe und Glätte: So bleiben Sie sicher in der Spur

Ihre Checkliste von Auto Fleet Control für den Start in die kühlere Jahreszeit.

Straßenverhältnisse richtig einschätzen

- ☐ **Vorsicht, Rutschgefahr:** Laub wirkt auf feuchten Fahrbahnen wie ein Schmierfilm. Besonders kritisch sind Waldabschnitte, Alleen und Kurvenausgänge.
- ☐ **Mit Frost- und Reifgefahr rechnen:** Brücken, Senken und schattige Abschnitte kühlen schnell aus. Dort kann es glatt sein, obwohl das Thermometer noch Plusgrade zeigt.
- ☐ **Auf Aquaplaning achten:** Wasser in Spurrillen, laute Wassergeräusche, ein hochdrehender Motor und ein leichtgängiges Lenkrad sind Warnzeichen. Schwimmt das Fahrzeug auf, nehmen Sie runter vom Gas, treten Sie die Kupplung und halten Sie das Lenkrad möglichst gerade. Wichtig: Nicht bremsen.
- ☐ **Profiltiefe kontrollieren:** Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 Millimeter. Bei Nässe werden mindestens 3 Millimeter empfohlen.

Fahrweise anpassen

- ☐ **Tempo reduzieren:** Koppeln Sie die Geschwindigkeit an die Sichtverhältnisse, nicht an das Tempolimit. Fahren Sie nur so schnell, dass Sie innerhalb der sichtbaren Strecke anhalten können.
- ☐ **Abstand vergrößern:** Auf nasser oder glatter Straße verlängert sich der Bremsweg. Lassen Sie deshalb deutlich mehr Platz zum vorausfahrenden Fahrzeug.
- ☐ **Sanft lenken und bremsen:** Vermeiden Sie abrupte Manöver. Nehmen Sie frühzeitig Tempo heraus, wenn eine Kurve oder ein Hindernis näher kommt – das verhindert Kontrollverlust.
- ☐ **Auf landwirtschaftlichen Verkehr achten:** Herbst ist Erntezeit – rechnen Sie an Feldausfahrten mit breiten, langsam fahrenden Fahrzeugen und verschmutzten Fahrbahnen.
- ☐ **Gespanne nur bei guter Sicht überholen:** Landwirtschaftliche Fahrzeuge können länger sein, als sie zunächst wirken, und unvermittelt in eine Feldeinfahrt abbiegen.
- ☐ **Vorausschauend fahren:** Wer Gefahren früh erkennt, hat mehr Zeit, ruhig und kontrolliert zu reagieren.

Wenn das Fahrzeug ins Rutschen gerät

- ☐ **Ruhig bleiben:** Vermeiden Sie unbedingt hektisches Bremsen und Lenken.
- ☐ **Sanft in die gewünschte Fahrtrichtung lenken:** Lenken Sie gefühlvoll dorthin, wo das Fahrzeug hinfahren soll. Hektisches Gegenlenken kann das Schleudern verstärken.
- ☐ **Bei Schaltgetriebe auskuppeln** und Fahrzeug ausrollen lassen, bis die Räder wieder greifen.

Bei einer notwendigen Gefahrenbremsung mit ABS:

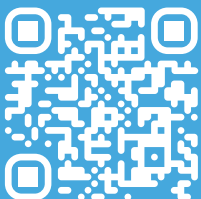
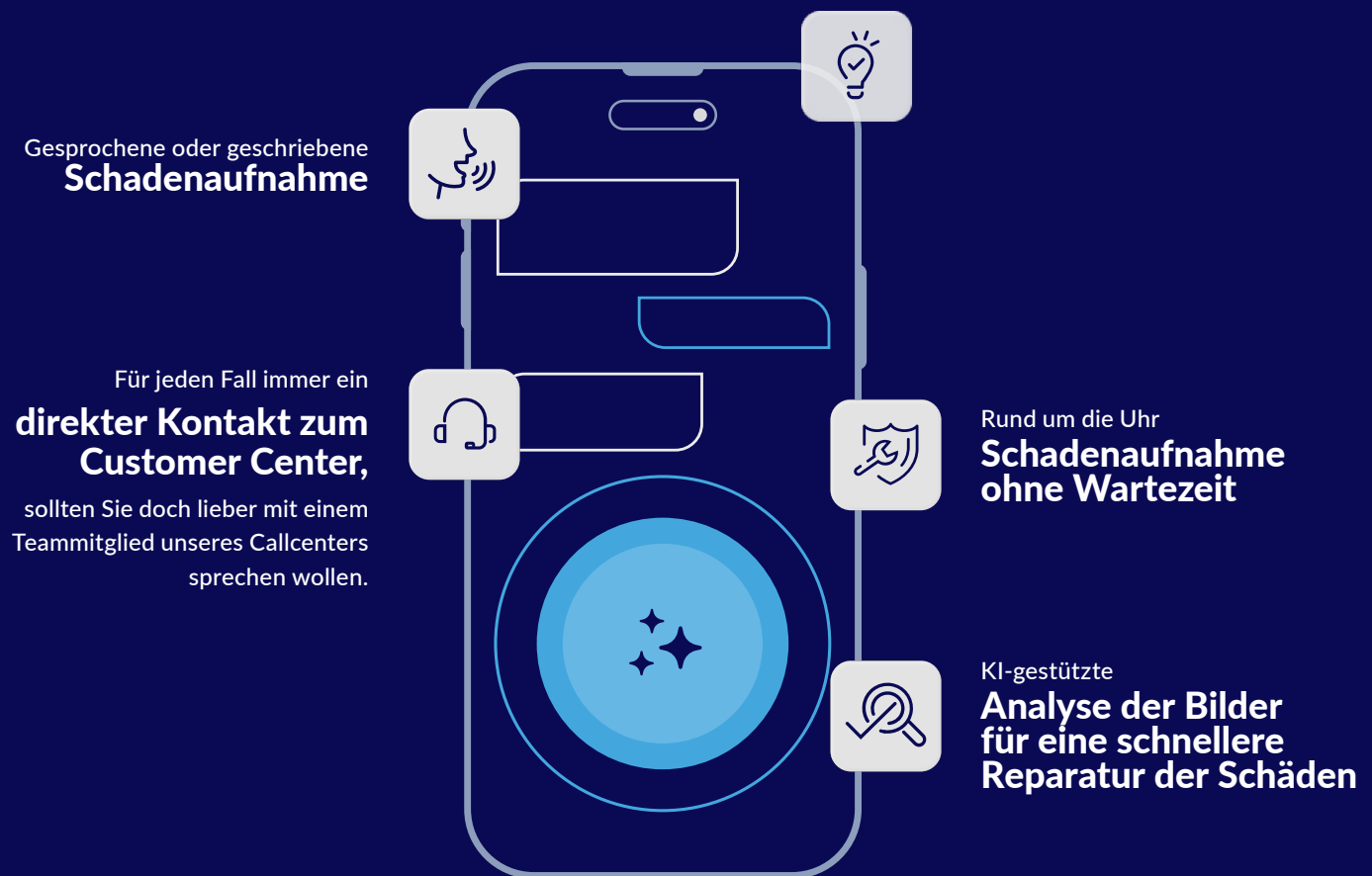
Treten Sie das Bremspedal kräftig durch und halten Sie den Druck. Lenken Sie dabei gezielt, wenn Sie einem Hindernis ausweichen müssen. Das Pulsieren des Pedals zeigt, dass das ABS arbeitet.



Sollte doch einmal etwas passieren, sind wir von Auto Fleet Control im Schadenfall für Sie da.

Mit unserer Web-App CompanionAI steuern Sie jeden Schadenfall schnell, einfach und sicher – direkt über Ihr Mobiltelefon, rund um die Uhr und ganz unkompliziert.

Gerade im Schadenfall zählt jede Minute. Deshalb unterstützt Sie CompanionAI dabei, Schäden sofort digital aufzunehmen und den Prozess effizient zu starten. Intuitive Funktionen, wie zum Beispiel die gesprochene Schadenmeldung, helfen Ihnen dabei, alle wichtigen Informationen schnell und komfortabel zu erfassen. Und wenn Sie den persönlichen Kontakt bevorzugen, ist selbstverständlich auch weiterhin unsere Schadenhotline für Sie da.



Melden Sie Ihren Schaden 24/7 schnell und digital mithilfe der AFC-CompanionAI-Web-App: www.autofleetcontrol.de/companion-ai

Wenn Sie lieber persönlich mit uns sprechen wollen, erreichen Sie uns unter folgender Schadenhotline:

(+49) 40 - 79 68 60 - 20